

Niederlage erfolgreich kompensiert

Flößer gewinnen in Bad Wörishofen 7:5

Lechbruck Eine Selbstverständlichkeit war es nicht, doch der ERC Lechbruck schlug den EV Bad Wörishofen auswärts mit 7:5 (3:2; 0:1; 4:2). Damit haben sich die Flößer erfolgreich für die 3:4-Heimniederlage gegen die Wölfe nach Penalty-schießen revanchiert.

Der Start am Freitagabend verlief gut. Schon nach 40 Sekunden brachte Patrick Völk den ERC in Führung. Doch der erfolgreiche Anlauf spiegelte nicht den weiteren Verlauf im Anfangsdrittel wieder. Mehrmals ließen die Lecher gefährliche Konter der Bad Wörishofener zu und kassierten den Ausgleich- später den Führungstreffer der Gastgeber. In der zwölften Minute aber egalisierte Samuel Wörle, in der 18. brachte Christoph Pfeiffer den ERC wieder in Führung.

Der zweite Spielabschnitt verlief ohne nennenswerte Aktionen, ausgenommen dem Ausgleichstreffer der Wölfe in der 39. Minute. Auch nach der zweiten Pause überzeugten die Gastgeber und bewiesen ihre allgemeine Stärke. So war es auch nach den Treffern von Matthias Köpf und Christoph Hack (48. und 49. Minute): Wörishofen lag 3:5 zurück und holte sich in der 51. und 53. Minute den Ausgleich zurück. Für den ERC hieß es jetzt noch einmal Gas geben. Christoph Hack erzielte in der 55. Minute den Treffer zum 6:5. Wie schon im Heimspiel standen sich die Gegner in der Schlussphase mit Hochspannung gegenüber. Wörishofen ersetzte den Torhüter durch einen sechsten Feldspieler und wollte unbedingt ausgleichen. Der Versuch blieb aber erfolglos, Maximilian Ott gelang stattdessen kurz vor Abpfiff der 7:5-Treffer ins leere Tor der Gastgeber. *(fis)*

📌 Das nächste Spiel der Flößer ist am Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, zuhause gegen die SG Oberstdorf/Sonthofen.